

Öffentlicher Wettbewerb zur Feststellung der Eignung für den Unterricht an den deutschen und ladinischen Musikschulen des Landes in den Fächern Blasinstrumente Tiefes Blech, Blockflöte, Elementares Musizieren – Singen, Fagott, Gitarre, Harfe, Horn, Moderner Gesang, Oboe, Orgel, Querflöte und Violine

(Wettbewerbsausschreibung genehmigt mit Dekret des Direktors der Abteilung Personal Nr. 21118/2024)

Fragen mündlich-praktische Prüfung Fach Blasinstrumente Tiefes Blech

1. Das Unterrichtsangebot für tiefes Blech richtet sich grundsätzlich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
Welche Faktoren müssen bei einem frühen Beginn des Unterrichts berücksichtigt werden?
2. Die Schüler*innen sollen zu einem selbstständigen Üben und Lernen hingeführt werden.
Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein, damit das häusliche Üben erfolgreich ist und welche Rolle haben dabei die Eltern?
3. Die Auswahl der Literatur ist für die Motivation der Schüler maßgeblich. Nach welchen Kriterien wählen sie diese aus?
4. Wie könnte man kreativen Ausdruck und Improvisation im Unterricht fördern?
Welche Methoden könnten genutzt werden, um die Musikalität und den persönlichen Stil der Schüler zu entwickeln?
5. Welchen Mehrwert bringen Aufführungen, Leistungsabzeichen und Wettbewerbe in der Entwicklung der/des Schülers*in?
6. Wie können moderne Technologien in den Unterricht integriert werden, um den Lernprozess der Schüler*innen zu unterstützen?
7. Welche Faktoren sind maßgeblich, damit auf den tiefen Blechblasinstrumenten eine ökonomische Spielweise erreicht werden kann?
8. Wie können wir die „Neugierde“ am Posaune-, Euphonium- oder Tenorhornspiel beim Schüler erhalten?

Öffentlicher Wettbewerb zur Feststellung der Eignung für den Unterricht an den deutschen und ladinischen Musikschulen des Landes in den Fächern Blasinstrumente Tiefes Blech, Blockflöte, Elementares Musizieren – Singen, Fagott, Gitarre, Harfe, Horn, Moderner Gesang, Oboe, Orgel, Querflöte und Violine

(Wettbewerbsausschreibung genehmigt mit Dekret des Direktors der Abteilung Personal Nr. 21118/2024)

Fragen mündlich-praktische Prüfung Fach Blockflöte

1. Im Lehrplan wird empfohlen, Improvisation und Eigenkompositionen in den Unterricht zu integrieren. Welche konkreten Übungen oder Methoden verwenden Sie, um auch Anfänger*innen an Improvisation heranzuführen?
Welche Improvisationsformen setzen Sie für verschiedene Altersgruppen ein?
2. Wie gestalten Sie den Übergang von der Sopran- zur Altblockflöte im Unterricht, um eine flüssige Umstellung zu gewährleisten?
Welche technischen und klanglichen Unterschiede vermitteln Sie besonders intensiv?
Welche Stücke oder Etüden eignen sich Ihrer Meinung nach besonders gut für diesen Übergang?
3. Der Lehrplan spricht von modernen Spieltechniken: Wie führen Sie Schüler*innen an diese Techniken heran?
In welcher Stufe des Unterrichts beginnen Sie mit diesen Techniken?
Wie wählen Sie geeignetes Repertoire aus, um diese Techniken praxisnah einzusetzen?
4. Wie gestalten Sie den Unterricht so, dass Schüler*innen langfristig motiviert bleiben und regelmäßig üben? Welche Rolle spielt das individuelle Setzen von Zielen dabei, und welche Strategien nutzen Sie, um Schülerinnen bei nachlassender Motivation wieder zu begeistern?
5. Wie bereiten Sie Ihre SchülerInnen gezielt auf Wettbewerbe und Prüfungen vor?
Welche Methoden und Schwerpunkte setzen Sie dabei ein? Wie unterstützen Sie Ihre SchülerInnen dabei, Prüfungs- und Auftrittssituationen sicher zu meistern und ihre Nervosität zu reduzieren?
6. Der Lehrplan unterstreicht die Bedeutung der Eltern für die musikalische Entwicklung der Kinder. Wie beziehen Sie Eltern aktiv in den Unterricht ein und welche Kommunikationswege nutzen Sie dafür? Welche Herausforderungen können dabei entstehen und wie lösen Sie mögliche Konflikte? Wie vermitteln Sie Eltern die Wichtigkeit des regelmäßigen Übens und motivieren sie, ihre Kinder dabei bestmöglich zu unterstützen?

Öffentlicher Wettbewerb zur Feststellung der Eignung für den Unterricht an den deutschen und ladinischen Musikschulen des Landes in den Fächern Blasinstrumente Tiefes Blech, Blockflöte, Elementares Musizieren – Singen, Fagott, Gitarre, Harfe, Horn, Moderner Gesang, Oboe, Orgel, Querflöte und Violine

(Wettbewerbsausschreibung genehmigt mit Dekret des Direktors der Abteilung Personal Nr. 21118/2024)

Fragen mündlich-praktische Prüfung Fach Elementares Musizieren - Singen

1. Was sind die Unterrichtsziele eines EM/SINGEN Unterrichts?
2. Welche Bereiche fördert das elementare Musizieren
3. Welche Aktionsbereich belebt eine EM/SINGEN Einheit?
4. Welches sind die fachspezifischen Unterrichtsziele im Unterricht mit Kindern von 4-6 Jahren?
5. Welches sind die methodisch-didaktischen Besonderheiten im EM/SINGEN Unterricht mit Kindern von 4-6 Jahren?
6. Welches sind die fachspezifischen Unterrichtsziele im Unterricht mit Kindern von 6-12 Jahren?
7. Welches sind die methodisch-didaktischen Besonderheiten im EM/SINGEN Unterricht mit Kindern von 6-12 Jahren?
8. Welches sind die methodisch-didaktischen Grundsätze im EM/SINGEN Unterricht?
9. Warum ist das Singen mit Kindern so wichtig? Was ist beim Singen mit Kindern wichtig? Was kann ich zur stimmlichen Entwicklung eines Kindes beitragen?
10. Was fördert der EM/SINGEN Unterricht?

Öffentlicher Wettbewerb zur Feststellung der Eignung für den Unterricht an den deutschen und ladinischen Musikschulen des Landes in den Fächern Blasinstrumente Tiefes Blech, Blockflöte, Elementares Musizieren – Singen, Fagott, Gitarre, Harfe, Horn, Moderner Gesang, Oboe, Orgel, Querflöte und Violine

(Wettbewerbsausschreibung genehmigt mit Dekret des Direktors der Abteilung Personal Nr. 21118/2024)

Fragen mündlich-praktische Prüfung Fach Fagott

1. Wie wird die ganzheitliche Pädagogik im Fagottunterricht umgesetzt, und welche alternativen Lehrmethoden werden dabei einbezogen?
2. Welche besonderen Anforderungen und Herausforderungen gibt es beim Unterrichten von jungen Kindern, jugendlichen Anfänger: innen und erwachsenen Schüler: innen?
3. Wie werden Klangempfinden und Atemtechnik im Fagottunterricht vermittelt, welche Herausforderungen gibt es dabei, und welche Übungen sind besonders hilfreich?
4. Welche Unterrichtsformen sind im Fagottunterricht möglich, und welche Vor- und Nachteile bieten Einzel-, Gruppen- und Ensembleunterricht?

Öffentlicher Wettbewerb zur Feststellung der Eignung für den Unterricht an den deutschen und ladinischen Musikschulen des Landes in den Fächern Blasinstrumente Tiefes Blech, Blockflöte, Elementares Musizieren – Singen, Fagott, Gitarre, Harfe, Horn, Moderner Gesang, Oboe, Orgel, Querflöte und Violine

(Wettbewerbsausschreibung genehmigt mit Dekret des Direktors der Abteilung Personal Nr. 21118/2024)

Fragen mündlich-praktische Prüfung Fach Gitarre

1. Wie kann man die Klangvielfalt der Gitarre ausnutzen und die Motivation wecken, diese in der Interpretation der Stücke musikalisch einzubeziehen? Welche verschiedenen Techniken können dabei eingesetzt werden?
2. Welche Möglichkeiten bieten sich an, um die Koordination von rechter und linker Hand zu verbessern und wie können Sie dem Schüler die Freude an Beweglichkeit/Geschicklichkeit wecken?
3. Technische Übungen, wie Tonleitern mit Lagenwechsel, Arpeggien (Zerlegungen), Barregriffen, Bindungen sind für Schüler oft mühsam. Gibt es Ihrer Meinung nach Möglichkeiten, diese dem Schüler so zu vermitteln, dass diese nützlich sind und auch Spaß machen können?
4. Die Gitarre ist ein beliebtes und bekanntes Begleitinstrument für junge und ältere Schüler. Wie könnte man sie für klassische Literatur verschiedener Epochen begeistern?
5. Wie könnten Sie die Persönlichkeitsentwicklung eines Schülers fördern, um eine nachhaltige Freude zum Instrument zu erzielen?

Öffentlicher Wettbewerb zur Feststellung der Eignung für den Unterricht an den deutschen und ladinischen Musikschulen des Landes in den Fächern Blasinstrumente Tiefes Blech, Blockflöte, Elementares Musizieren – Singen, Fagott, Gitarre, Harfe, Horn, Moderner Gesang, Oboe, Orgel, Querflöte und Violine

(Wettbewerbsausschreibung genehmigt mit Dekret des Direktors der Abteilung Personal Nr. 21118/2024)

Fragen mündlich-praktische Prüfung Fach Harfe

1. Musikrepertoire – inhaltliche Breite:
„SchülerInnen abholen, wo sie sich jeweils befinden und zu neuen Horizonten führen“ ist ein pädagogisch-musikalischer Leitsatz.
Geben Sie kurz einen Überblick über die große Auswahl an Repertoire und den verschiedenen Musizierformen.
2. Benennen Sie die pädagogisch-didaktischen Grundsätze der einzelnen Leistungsstufen.
3. Was bedeutet für Sie lebendiger Unterricht und gehen Sie auf die vielfältigen Unterrichtsformen der Harfe ein.
4. Welche besonderen Hinweise sind beim „frühinstrumentalen Unterricht“, beim Unterricht mit „jugendlichen und erwachsenen AnfängerInnen“ und beim Unterricht mit „Menschen mit Behinderung“ zu beachten?
5. Benennen Sie Lernziele bzw. Bildungsziele nach Entwicklungs- und Leistungsstufen.
6. Körperbewusstsein und Technik stehen in einem engen Verhältnis. Nennen Sie kurz unterstützende Übungen bzw. Techniken die in den Unterricht einbezogen werden sollen.

Öffentlicher Wettbewerb zur Feststellung der Eignung für den Unterricht an den deutschen und ladinischen Musikschulen des Landes in den Fächern Blasinstrumente Tiefes Blech, Blockflöte, Elementares Musizieren – Singen, Fagott, Gitarre, Harfe, Horn, Moderner Gesang, Oboe, Orgel, Querflöte und Violine

(Wettbewerbsausschreibung genehmigt mit Dekret des Direktors der Abteilung Personal Nr. 21118/2024)

Fragen mündlich-praktische Prüfung Fach Horn

1. Nennen Sie die instrumentenkundliche und fachspezifische Besonderheiten des Horns.
2. Geben Sie kurz einen Überblick zu den Entwicklungsstufen/Leistungsstufen.
3. „SchülerInnen sollten zu einem selbständigen Üben und Lernen hingeführt werden“. Nehmen Sie Stellung zu Übeformen bzw. Übepraxis.
4. Wie könnten Eltern mitarbeiten und einbezogen werden?
5. Was gibt es für Möglichkeiten den Unterricht lebendig zu gestalten? Welche Unterrichtsformen sind neben dem Einzel-Instrumentalunterricht, noch denkbar?
6. Wie könnten Schülerinnen neugierig gemacht werden, sich Kultur-, musikhistorisches und musikkundliches Wissen anzueignen?

Öffentlicher Wettbewerb zur Feststellung der Eignung für den Unterricht an den deutschen und ladinischen Musikschulen des Landes in den Fächern Blasinstrumente Tiefes Blech, Blockflöte, Elementares Musizieren – Singen, Fagott, Gitarre, Harfe, Horn, Moderner Gesang, Oboe, Orgel, Querflöte und Violine

(Wettbewerbsausschreibung genehmigt mit Dekret des Direktors der Abteilung Personal Nr. 21118/2024)

Fragen mündlich-praktische Prüfung Fach Moderner Gesang

1. Nenne einige Bereiche, die zur Förderung der sängerischen Gesamtpersönlichkeit des Schülers im Fach Moderner Gesang besonders wichtig sind.
2. Welche Bereiche sind für Sie besonders wichtig in der Vermittlung der Stimmtechnik des Modernen Gesangs?
3. Welche Unterrichtsformen sind im Bereich Modernen Gesang in Hinsicht auf die soziale Komponente des Musizierens möglich?
4. An welchen Stimmregistern arbeiten Sie mit Ihren Schülern/-innen?
5. Wie unterrichten Sie einen Schüler/-in, der beim Singen nur die Kopfstimme benutzt?
6. Welche Lernziele gilt es im Modernen Gesang besonders zu unterstützen?

Öffentlicher Wettbewerb zur Feststellung der Eignung für den Unterricht an den deutschen und ladinischen Musikschulen des Landes in den Fächern Blasinstrumente Tiefes Blech, Blockflöte, Elementares Musizieren – Singen, Fagott, Gitarre, Harfe, Horn, Moderner Gesang, Oboe, Orgel, Querflöte und Violine

(Wettbewerbsausschreibung genehmigt mit Dekret des Direktors der Abteilung Personal Nr. 21118/2024)

Fragen mündlich-praktische Prüfung Fach Oboe

1. Was ist beim Übertritt von einer Leistungsstufe in die Nächste zu beachten? Auch in der Prüfungssituation? Welche sind die Voraussetzungen für einen Prüfungsantritt?
2. Welche sind die instrumentenspezifischen Voraussetzungen für einen guten Oboenunterricht?
3. Welche sind die fachspezifischen Besonderheiten? Wie regelst du diese?
4. Die Literaturlauswahl obliegt der Lehrkraft, welche Literatur würdest du für eine Schülerin oder einen Schüler in der Mittelstufe verwenden und wie würdest du den Unterricht strukturieren? Welche Aspekte sind denn noch wichtig?
5. Welche Musizierformen für die Oboe kennst du und welche können in der Musikschule gut und leicht angewandt werden?
6. Welches Musikrepertoire eignet sich besonders für die Oboe?

Öffentlicher Wettbewerb zur Feststellung der Eignung für den Unterricht an den deutschen und ladinischen Musikschulen des Landes in den Fächern Blasinstrumente Tiefes Blech, Blockflöte, Elementares Musizieren – Singen, Fagott, Gitarre, Harfe, Horn, Moderner Gesang, Oboe, Orgel, Querflöte und Violine

(Wettbewerbsausschreibung genehmigt mit Dekret des Direktors der Abteilung Personal Nr. 21118/2024)

Fragen mündlich-praktische Prüfung Fach Orgel

1. Musikrepertoire – inhaltliche Breite:

„Ausgehen von einem freien Zugang zum Orgelspiel sollen die Schüler:innen mit vielfältigen Stilepochen, Strömungen und Gattungen vertraut gemacht werden.“

Geben Sie kurz einen Überblick über die große Bandbreite des Repertoires und geben Sie einen Überblick über Unterrichtsliteratur und den verschiedenen Musizierformen im Orgelunterricht.

2. Eignung/Lernvoraussetzungen:

Welche Lernvoraussetzungen sind für Sie für einen gelingenden Orgelunterricht gegeben und welche Parameter sind für Sie zu beachten, um die zu vermittelte Lehrinhalte umsetzen zu können?

3. Was ist für Sie lebendiger Unterricht und nehmen Sie Stellung zu vielfältigen Unterrichtsformen, Übeformen/Übepaxis!

4. Geben Sie kurz einen Überblick über Lernziel/Bildungsziele nach den verschiedenen Entwicklungs- bzw. Leistungsstufen?

5. Fachspezifische Besonderheiten:

„Unter dem Begriff Orgel sind die verschiedenartigsten Instrumente subsummiert“

Geben Sie kurz einen geschichtlichen Überblick zu der Entwicklung der Orgel und welche sind die wesentlichen Merkmale einer Pfeifenorgel?

6. Nennen Sie Aspekte und besondere Hinweise zum „frühinstrumentalen Unterricht und zum Unterricht mit „Jugendlichen und erwachsenen Anfängern:innen“!

Öffentlicher Wettbewerb zur Feststellung der Eignung für den Unterricht an den deutschen und ladinischen Musikschulen des Landes in den Fächern Blasinstrumente Tiefes Blech, Blockflöte, Elementares Musizieren – Singen, Fagott, Gitarre, Harfe, Horn, Moderner Gesang, Oboe, Orgel, Querflöte und Violine

(Wettbewerbsausschreibung genehmigt mit Dekret des Direktors der Abteilung Personal Nr. 21118/2024)

Fragen mündlich-praktische Prüfung Fach Querflöte

1. Wie gliedert sich der Lehrplan in verschiedene Ausbildungsstufen, welche Elemente sind für Sie dabei besonders wichtig, und wie setzen Sie die Hauptmerkmale des fachspezifischen Lehrplans für Querflöte priorisiert in Ihrem Unterricht um?
2. Welche Herausforderungen sehen Sie bei der Umsetzung des Lehrplans, insbesondere im Hinblick auf die unterschiedlichen Alters- und Leistungsstufen?
3. Wie vermitteln Sie Anfänger:innen die Grundlagen der Tonbildung, Atemtechnik und Intonation, und wie gehen Sie mit spezifischen technischen Herausforderungen in diesen Bereichen um? Welche Erklärungsansätze und Übungen verwenden Sie, um diese Themen verständlich und praxisnah zu vermitteln?
4. Kreativität spielt laut Lehrplan eine wichtige Rolle. Wie integrieren Sie kreative Elemente gezielt in Ihren Unterricht, und können Sie ein konkretes Beispiel nennen, wie Sie die Kreativität der Schüler:innen in Bezug auf Improvisation, Interpretation oder eigene musikalische Gestaltung fördern?
5. Motivation ist oft ein zentrales Thema im Instrumentalunterricht. Welche Strategien verwenden Sie, um Schülerinnen und Schüler langfristig zu motivieren, insbesondere auch in Phasen, in denen der Fortschritt einmal stockt?
6. Wie motivieren Sie Ihre Schüler:innen zum regelmäßigen Üben, und welche Strategien setzen Sie ein, um sie bei nachlassender Motivation wieder zu begeistern? Können Sie ein konkretes Beispiel aus Ihrer Unterrichtspraxis nennen?
7. Wie gestalten Sie Ihren Unterricht alters- und leistungsgerecht, und wie gehen Sie mit unterschiedlichen Leistungsniveaus innerhalb einer Gruppe um? Welche Methoden setzen Sie ein, um alle SchülerInnen individuell zu fördern?
8. Nach welchen Kriterien wählen Sie Repertoire, Etüden und technische Übungen für verschiedene Ausbildungsstufen aus, um die Lehrplanziele zu erreichen? Welche didaktischen Materialien bevorzugen Sie für Anfänger und Fortgeschrittene, und wie kombinieren Sie klassische und moderne Literatur im Unterricht?

9. Wie setzen Sie Technologien wie Apps, Aufnahmen und Online-Ressourcen gezielt im Unterricht ein, um den Lernprozess zu unterstützen? Welche Erfahrungen haben Sie damit gemacht, und können Sie konkrete Beispiele nennen?
10. Welche Komponisten und Werke sind Ihrer Meinung nach für die Flöte besonders bedeutend und wie vermitteln Sie diese im Unterricht bzw. den SchülerInnen?
11. Wie fördern Sie das gemeinsame Musizieren in Gruppen oder Ensembles? Wie setzen Sie diesen Aspekt des Lehrplans praktisch um? Welche didaktischen Ansätze verwenden Sie, um das Zusammenspiel mit Klavierbegleitung oder anderen Instrumenten zu vermitteln?
12. Wie binden Sie Erziehungsberechtigte aktiv in den Lernprozess ein, und wie gestalten Sie die Kommunikation mit ihnen? Welche potenziellen Konfliktsituationen können auftreten, und wie gehen Sie damit um?
13. Wie vermitteln Sie Erziehungsberechtigten die Bedeutung von regelmäßigem Üben und Engagement für den Lernfortschritt im Instrumentalunterricht, und wie motivieren Sie sie, ihre Kinder dabei zu unterstützen?
14. Welche Methoden nutzen Sie, um Schülerinnen und Schüler auf Prüfungen und Vorspielsituationen vorzubereiten und ihre Auftrittsangst zu reduzieren?
15. Wie bereiten Sie Ihre SchülerInnen gezielt auf Wettbewerbe und Prüfungen vor, und welche Bedeutung haben dabei die Leistungsabzeichen (Junior, Bronze, Silber, Gold)? Welche methodischen Ansätze und Schwerpunkte setzen Sie in der Vorbereitung?
16. Wie setzen Sie die regelmäßige Überprüfung der Fortschritte, die im Lehrplan vorgesehen ist, praktisch um? Haben Sie ein spezielles Konzept oder System, um die Entwicklung Ihrer SchülerInnen zu evaluieren?

Öffentlicher Wettbewerb zur Feststellung der Eignung für den Unterricht an den deutschen und ladinischen Musikschulen des Landes in den Fächern Blasinstrumente Tiefes Blech, Blockflöte, Elementares Musizieren – Singen, Fagott, Gitarre, Harfe, Horn, Moderner Gesang, Oboe, Orgel, Querflöte und Violine

(Wettbewerbsausschreibung genehmigt mit Dekret des Direktors der Abteilung Personal Nr. 21118/2024)

Fragen mündlich-praktische Prüfung Fach Violine

1. **Erste Unterrichtsstunden:** Wie gestalten Sie die ersten Unterrichtsstunden mit einem Anfänger, welche spielerischen Methoden erleichtern den Einstieg? In welcher Reihenfolge vermitteln Sie grundlegende Fähigkeiten wie leere Saiten streichen, Finger setzen und erste Stücke spielen? Wie fördern Sie von Beginn an Klangqualität, Gehörtraining und musikalischen Ausdruck?
2. **Technik:** Wie können Sie technische Grundlagen im Geigenunterricht an einer Musikschule spielerisch und motivierend vermitteln, welche Methoden und Materialien nutzen Sie, um Technikübungen abwechslungsreich und spaßfördernd zu gestalten, und wie integrieren Sie Bewegungs- und Koordinationsspiele zur Verbesserung von Haltung und Bogentechnik? Welche spezifischen Strategien setzen Sie dabei für jüngere Kinder im Vergleich zu älteren Schülern ein?
3. **Lagenwechsel:** Der Lehrplan spricht von modernen Spieltechniken: Wie führen Sie Schüler*innen an diese Techniken heran?
In welcher Stufe des Unterrichts beginnen Sie mit diesen Techniken?
Wie wählen Sie geeignetes Repertoire aus, um diese Techniken praxisnah einzusetzen?
4. **Vibrato:** Beschreiben Sie die verschiedenen Arten des Vibratos (Finger-, Hand- und Armvibrato) und erläutern Sie deren Unterschiede. Wie lässt sich Vibrato methodisch erlernen, und welche spezifischen Übungen empfehlen Sie zur Entwicklung eines kontrollierten Vibratos? Welche methodischen Ansätze oder Korrekturmaßnahmen wenden Sie an, um ein zu kleines oder zittriges Vibrato in ein gleichmäßiges, klangvolles Vibrato zu verwandeln?
5. **Musikalischer Ausdruck:** Wie vermitteln Sie musikalischen Ausdruck auf der Violine durch Agogik, Dynamik, Phrasierung und Artikulation? Wie gestalten Sie Klangfarben, Vibrato und Bogeneinsatz, um Emotionen und Stilistik verschiedener Epochen auszudrücken? Welche kreativen Methoden fördern eine persönliche und freie Interpretation?